Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

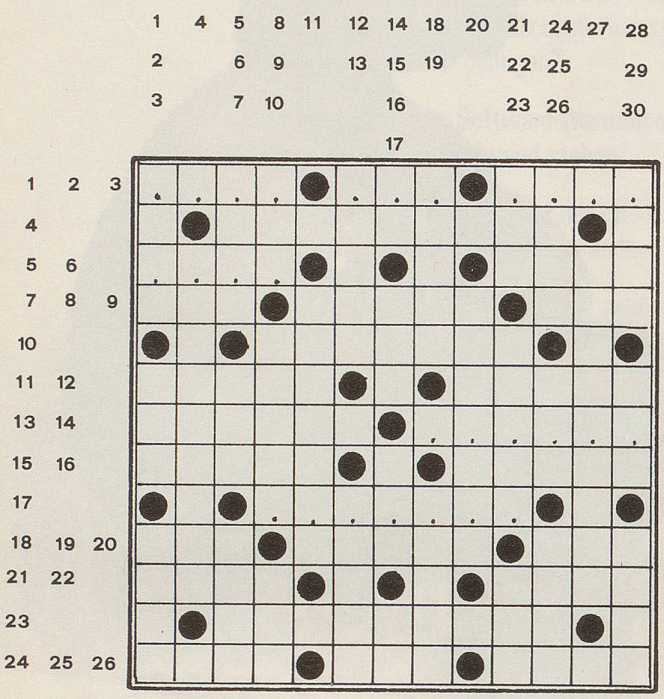
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 38



wv

... werden die Gesetze schlicht und einfach.

Waagrecht: 1 ?e??; 2 ???; 3 ??l?; 4 blühen an kalten Winterfenstern; 5 ????; 6 soll im künftigen Europa samt den Schranken fallen; 7 ehemaliger Nebi-Redaktor als Nebenfluss des Neckars; 8 zeigen grosses Elend grosser Städte; 9 im doppelten Sinne bedenkliche Lage; 10 Fürsten und Könige, vom Guten über den Schönen bis zum Grossmütigen; 11 südliches Land für nördliche Europäer (y=i); 12 Gefängnis als Verhängnis für Fische; 13 PS im dritten Gang; 14 S?????; 15 Chaplin hat ihn ganz besonders verkörpert; 16 Zufluss zum Frischen Haff beim alten Danzig; 17 ???????; 18 war wohl mit Noah in der Arche; 19 ist nicht immer so süss, wie es das Sprichwort sagt; 20 hohe Weide; 21 Futter-, Wasch- und Badebecken; 22 Verdis Beitrag zum Suezkanal; 23 6–9 cm grosse Freundin von Haselnüssen und Beeren; 24 ist nicht so dumm, wie es ihr nachgesagt wird; 25 fliesst in Norwegens Selbu-See; 26 harter und meist grosser Brocken.

Senkrecht: 1 es führen meist mehrere zum Ziel; 2 Internationaler Eisenbahngüter-Tarif; 3 brach unter Schneider Böck in Stücke; 4 lehnen die Dreifaltigkeit ab und betonen die Einheit Gottes; 5 fängt Fische und an Damenbeinen Männer; 6 Reiter im altrömischen Heer; 7 Öl- und Drogenpflanze; 8 sollte man nie sagen; 9 Schwermetall in französischer Krimiluft; 10 leichter Brennstoff; 11 verschifft in englischen Gewässern; 12 spielt in der Provinz Salerno oder in Don Carlos eine Rolle; 13 sagenhafte Geschichten; 14 französisches Fürwort; 15 berühmtester Schweizer Knecht; 16 Farbe für welsche Jasser; 17 Artikelchen aus Frankreich; 18 finnischer Meisterläufer mit 9 olympischen Goldmedaillen; 19 nichttextiler Stoff für Reden und Aufsätze; 20 bringt heil- und unheilvolle Drogen unter die Haut; 21 Gemeinde im französischen Departement Oise; 22 klein im Jura; 23 nach oben oder oberhalb; 24 gehört zu den Karolineninseln; 25 manche germanische Sagenfrau; 26 welsches Wohlbehagen; 27 erhoffen sich die Geiselnehmer; 28 auch frostig in Gefühlen; 29 fliesst in Peru; 30 öffnet Zollschranken.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 37

Wer heute lebt, ist nicht unbedingt ein Zeitgenosse.

Waagrecht: 1 ist, 2 nicht, 3 Ogi, 4 normal, 5 Iatrik, 6 Fia(ker), 7 ueber, 8 Joe, 9 Restaurator, 10 Regie, 11 Rinne, 12 i.e., 13 Ant(wort), 14 il, 15 unbedingt, 16 Olm, 17 Rieti, 18 ein, 19 Multi, 20 lunga, 21 Zeitgenosse, 22 AEG, 23 (P)atriot, 24 ile, 25 Bremen, 26 Renoir, 27 Inn, 28 novan(ta), 29 N(a)t(u)r.

Senkrecht: 1 Inf., 2 Ritom, 3 Abi(tur), 4 Soiree, 5 Luzern, 6 traeg, 7 umlegen, 8 Sinn, 9 TI, 10 Naute, 11 Britten, 12 (Bas)ilea, 13 aei, 14 Gr(o)no, 15 Buendelei, 16 hier, 17 Tit., 18 Nora, 19 Tarar, 20 Niloten, 21 (Mee)ting, 22 us, 23 Orion, 24 Tension, 25 giorni, 26 Igelit, 27 Ike, 28 Elena, 29 Err.

GESUCHT WIRD . . .

Uns, den Nachgeborenen, wird die Weimarer Republik stets als ein nie ganz begriffenes politisches Gebilde vorkommen, falls wir nicht im Lexikon nachschlagen: «Weimarer Republik, nach der Stadt Weimar als erstem Tagungsort der verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung von 1919 benannte Periode der deutschen Geschichte von 1918 bis 1933.» Nun wissen wir's «in etwa». An die Spitze eben dieser Republik wurde unser Mann am 11. Februar 1919 gewählt. Seine Vita: Er wurde 1871 als viertes von sechs Kindern eines Schneidermeisters geboren. Aufgewachsen im handwerklichen Klein-Leute-Milieu, wurde die Richtung seines Lebens früh festgelegt. Vater und Onkel spielten in der Arbeiterbewegung eine bedeutende Rolle. Nach der Volksschule begann er eine Sattlerlehre, die er wegen einer Ohrfeige vom Meister vier Wochen vor Abschluss beendete. Sein Weg führte über Karlsruhe, München, Mannheim ... durch viele Städte in eine ruhelose Wanderschaft, weil sein Name schon damals auf der schwarzen Liste stand. Wo er auftauchte, trat er als Organisator und Agitator für die Sache der SPD auf. 1893 stellte ihn die sozialdemokratische «Bremer Bürgerzeitung» für ein Wochengehalt von 25 Mark als Redaktor ein. Nach einem Jahr schied er wieder aus und übernahm eine Gastwirtschaft, die ihm erlaubte, eine Familie zu gründen. Sein Lokal wurde zum Zentrum der Bremer Arbeiterbewegung. Anno 1900 wurde er zum hauptamtlichen Arbeitersekretär gewählt. Seine Fähigkeiten fanden bald über Bremen hinaus Anerkennung. 1912 brachte ihm der überwältigende Wahlsieg der SPD ein Reichstagsmandat. 1913 wählte man ihn zum Parteivorsitzenden. Dabei war der Karrierist alles andere als ein seelenloser Multifunktionär. Auch Witz, Ironie und menschliche Wärme gehörten zu seinem Wesen. 1919 führte ihn sein Weg ins Arbeitszimmer Bismarcks. Im Urteil seiner Zeit war er ein «Lincoln der Deutschen», ein «Stalin der SPD» oder gar ein «Verräter der Arbeiterklasse». Das Urteil der Nachwelt fällt milder aus.

Wie heisst der Handwerkersohn, der es zum Reichskanzler brachte?

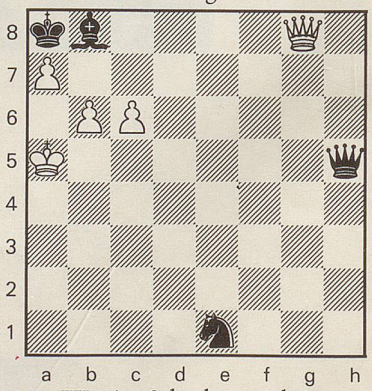
hw

Die Antwort finden Sie auf Seite 59

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 5. November!

SCHACH

Abgebildete Stellung entstammt nicht dem normalen Partienschach, sie wurde vor über zwanzig Jahren vom sowjetrussischen Studienkomponisten Mitrofanov entworfen. Es handelt sich um den Schlussteil einer Studie nach dem Muster «Weiss zieht und gewinnt». Doch wie um Himmels willen soll dies geschehen? Weiss droht wohl auf b8, doch sein König steht leider im Schach der Dame auf h5. Und zieht der König nach a6, zwingt ihn De2+ sofort wieder nach a5. Auch der Rückzug des Königs über b2 (a2/c2) bringt keinen Gewinn, weil Schwarz über h4-h3 auf g2 zum Damentausch käme. Man muss es also wieder mal mit dem Griff in die Wundertüte probieren ... Was im Schach an sich ja unmöglich ist, doch hier führt wirklich der unglaublichste Zug zum Ziel. Wie lautet er?



j.d.

Auflösung auf Seite 59